

UZM

Umwelt-ZahnMedizin

Das interdisziplinäre Curriculum zur Schwerpunkt-Qualifizierung für ZahnMediziner- und andere Medizinergruppen

Mit Interessenschwerpunkt „Metallfreie Implantologie“ (optional)

- Das 11. Curriculum Umwelt-ZahnMedizin erfolgreich im Netzwerk seit 2001

- Sie erhalten** | Den Tätigkeitsschwerpunkt „Umwelt-ZahnMedizin“ und insgesamt 69 Fortbildungspunkte
- Garantiert** | Das Praxiskonzept zur wirtschaftlichen Umsetzung mit neuer Prüflaboralternative!
- UZM Update** | Zuweiser-Netzwerk, Patientenforum, Marketingkonzept, Anwenderkurs Keramik-Implantate



Netz-Werk-Medizin.de
Verlag seit 1999

Tel. +49 (0) 23 23 • 147 531 604

Fax +49 (0) 23 23 • 147 531 633

info@netz-werk-medizin.de

www.netz-werk-medizin.de



**Umwelt-ZahnMedizin, das
Tätigkeitsfeld der Zukunft.**
Christopher Lochmann
Umwelt-ZahnMediziner



ORAL-MED

Orale Medizin | www.oral-med.de

Das erste soziale **Netzwerk der ZahnMedizin**

Interdisziplinäres Denken, Entscheiden und Handeln in der ZahnMedizin

Zunehmende Spezialisierung, sowie wachsender Konkurrenz- und Kostendruck erfordern neue Wege des Denkens und Handelns in der ZahnMedizin.

Der Aufbau eines strukturierten Netzwerkes oder der Beitritt in ein bestehendes Netzwerk erweisen sich hier als strategische Alternativen zum Alleingang. Die Initiative Orale Medizin hilft Ihnen diese Entwicklung erfolgreich für Ihre Praxis umzusetzen. Erfahren Sie wie Sie die vielfältigen Möglichkeiten strukturierter Netzwerke gewinnbringend für Ihre Praxis nutzen können. Diese Dienstleistung ist für Sie als Kunde des Netz-Werk-Medizin Verlags gratis.

Folgende kostenfreie Informations-Dienstleistungen können Sie abrufen.

- Lesen des GZM Netzwerk Journals „Praxis und Wissenschaft“ online und auf Ihrem iPad.
- Aufnahme Ihrer Praxisadresse in die Mitgliederdatenbank, inkl. Suchservice für Patienten.
- Vertiefende Kursunterlagen der curricularen Ausbildung zum Tätigkeitsschwerpunkt.
- Wartezimmerplakate und Infolyer für Patienten.
- Infomaterial und Videos für AssistentInnen und HelferInnen und Patienten.
- Praxistipps aus der Industrie.
- Veröffentlichen Sie Ihre eigenen Publikationen in der NWM-Artikel-Datenbank.
- Mitglieder dürfen alle Texte der Website www.netz-werk-medizin.de für Ihr eigenes Marketing nutzen.

Das Netzwerk Umwelt-ZahnMedizin

Gemeinsam sind wir stark!

Der Netz-Werk-Medizin Verlag bietet gemeinsam mit starken Partnern neue Potentiale für Ihre Praxis und Praxispartner. 140 erfolgreiche Absolventen, Industriepartner und Co-Therapeuten bilden die Basis für mehr Behandlungserfolg.



Netz-Werk-Medizin.de
Verlag seit 1999



140 erfahrene
Absolventen



Akademie Umwelt-ZahnTechnik
c/o Netz-Werk-Medizin.de



ALTAMEDINET
MEDIZIN - MARKETING & MEDIEN

DENTALPOINT

Swiss Implant Solutions



Praxiskonzept der Zukunft

Dentalmaterialien können das Immunsystem der Patienten belasten

Die Zahl der Allergien steigt weltweit rasant. Laut RKI fühlen sich 40 Prozent aller Deutschen in ihrer Gesundheit durch Allergien und chronische Erkrankungen beeinträchtigt (Abb. 1).

Für 87 Prozent der erwachsenen Deutschen zählt die Gesundheit zu den beiden wichtigsten Werten für Glückseligkeitsempfinden. Allein in den vergangenen 50 Jahren stieg jedoch die Zahl der chronischen Entzündungskrankheiten wie Diabetes, Asthma oder Multiple Sklerose an. Für den zukunftsorientierten Zahnarzt heißt dies, das Konzept seiner Praxis noch stärker an der Gesundheit seiner Patienten auszurichten.

Es ist Konsens, dass Materialien, die in den Mund eingebracht werden, Ionen, Monomere oder Oligomere in die Mundhöhle abgeben. Unzweifelhaft und überlebensnotwendig ist, dass unser Immunsystem jeden Fremdstoff, der in den Körper eindringt, überprüft, ob er den Organismus schädigt. Fremdstoffe lassen das Immunsystem reagieren. Bei Toleranz ergeben sich keine Beeinträchtigungen, bei Intoleranz allerdings wird das Immunsystem 24 Stunden täglich belastet, was lokale und/oder systemische Abwehrreaktionen hervorruft (Abb. 2).

Durch ständige Neuentwicklungen von Dentalmaterialien gelangen unterschiedliche Werkstoffe in den Mund. Ebenfalls kann der Zahnersatz eine große Anzahl verschiedener Komponenten beinhalten. Jedes ein-

zelne Material, das in den Mund eingebracht wird, wird vom Immunsystem überprüft, ob es den Organismus schädigt. Fremdstoffe lassen das Immunsystem reagieren. Bei Toleranz ergeben sich keine Beeinträchtigungen, bei Intoleranz allerdings wird das Immunsystem 24 Stunden täglich belastet, was lokale und/oder systemische Abwehrreaktionen hervorruft (Abb. 2).

Dr. Uwe Drews, Rodgau, ist Ressortleiter Umwelt-ZahnMedizin in der Internationalen Gesellschaft für Ganzheitliche ZahnMedizin e.V. und Wissenschaftlicher Beirat des Curriculum Umwelt-ZahnMedizin



zelnes Material, das in den Mund eingebracht wird, wird vom Immunsystem überprüft, ob es den Organismus schädigt. Fremdstoffe lassen das Immunsystem reagieren. Bei Toleranz ergeben sich keine Beeinträchtigungen, bei Intoleranz allerdings wird das Immunsystem 24 Stunden täglich belastet, was lokale und/oder systemische Abwehrreaktionen hervorruft (Abb. 2).

Unverträglichkeiten gegen Dentalmaterialien

PD Dr. Stephan Sudowe über Nachweise durch umweltmedizinische Diagnostik

In der Zahnmedizin wird eine deutliche Zunahme von Unverträglichkeiten gegen Dentalwerkstoffe, die in Kronen, Brücken, Zahnspangen oder in Füllmaterial verwendet werden, registriert.

Die mögliche klinische Symptomatik reicht von lokalen entzündlichen Prozessen im Mundraum bis hin zu systemischen chronischen Beschwerden wie Gelenk- oder Muskelschmerzen, Müdig-

keit oder Depressionen. Für die Basislabordiagnostik von Typ-IV-Allergien auf Dentalmaterialien wendet die Ganzimmun Diagnostics AG (Mainz) den auf dem Prinzip des Lymphozytentransformationstests basierenden 3H-T-Memory-Spot an. Damit können die wichtigsten Werkstoffe als Einzelsubstanzen – auch individuell als Materialprobe – oder in Gruppierungen auf eine mögliche Sensibilisierung untersucht werden.

So kann auf Allergien gegen eingebrachte Dentalmaterialien, aber auch präventiv vor Materialverwendung getestet werden.

Überempfindlichkeitsreaktionen gegen Titan sind selten Typ-IV-Allergien, da freie Titan-Ionen sofort oxidieren und so keine Sensibilisierung hervorrufen. Die Diagnostik einer Unverträglichkeit erfolgt in vitro im Titan-Stimulationstest, durch Bestimmung induzierter Freisetzung von proent-

PD Dr. Stephan Sudowe ist Leiter der Abteilung Immunologie und Zellkultur bei der Ganzimmun Diagnostics AG (Mainz) sowie Referent des Curriculums Umwelt-ZahnMedizin.



Bogen M

Umwelt-ZahnMedizin

Wahlverfahren	Wahlverfahren	Wahlverfahren
1. Wahlverfahren: ...	2. Wahlverfahren: ...	3. Wahlverfahren: ...
4. Wahlverfahren: ...	5. Wahlverfahren: ...	6. Wahlverfahren: ...
7. Wahlverfahren: ...	8. Wahlverfahren: ...	9. Wahlverfahren: ...
10. Wahlverfahren: ...	11. Wahlverfahren: ...	12. Wahlverfahren: ...

zündlichen Zytokinen durch Makrophagen nach Stimulation mit Peroxid. Die labor diagnostischen Methoden zur Untersuchung von Dentalmaterialunverträglichkeiten wird durch weitere immunologische Funktionstests sowie molekularbiologische

UZM

 **Holiday Inn**



Mittlerer Pfad 25-27
70499 Stuttgart



Tel. 49-711-988880
Fax 49-711-988889
www.holidayinn-stuttgart.de

Netz-Werk-Medizin Service



Netz-Werk-Medizin.de
Twitter



Netz-Werk-Medizin.de
In der Presse



Netz-Werk-Medizin.de
Xing.de Gruppe



Netz-Werk-Medizin.de
UZT-Hotline



Netz-Werk-Medizin.de
You Tube



Netz-Werk-Medizin.de
Download



Netz-Werk-Medizin.de
Curriculum



Netz-Werk-Medizin.de
Blogs



Netz-Werk-Mediziner.de
Spezialisten-Datenbank



Netz-Werk-Medizin.de
Testimonial



Netz-Werk-Medizin.de
TV- Ausstrahlungen



Netz-Werk-Medizin.de
Sonderdruck



Netz-Werk-Medizin.de
Hotel Reservation Service

Fachreferenten

Gemeinsam mit den größten Gesellschaften haben wir auch in diesem Jahr die Ausbildung unter der Leitung des Wissenschaftlichen Beirats Dr. Uwe Drews und Dr. Frank Bartram das Curriculum für Ihre Praxis weiterentwickelt. Als Fachmann der Labormedizin haben wir gemeinsam mit Dr. Stephan Sudowe vom Testlabor GANZIMMUN aus Mainz, Testmaterialien speziell für ZahnMediziner entwickelt. Gemeinsam mit DENTALPOINT wurden die Möglichkeiten der Keramik-Implantate zum Interessenschwerpunkt „Metallfreie Implantologie“ aufgearbeitet.

Dr. Uwe Drews

Praxisinhaber und
Umwelt-ZahnMediziner
Zentrum für Ganzheitliche
ZahnMedizin



Dr. Frank Bartram

1. Vorsitzender
Deutscher Berufsverband
der Umweltmediziner e.V.



Dr. rer. nat et med.habil. Stephan Sudowe

Leitung Bereich Immunologie
GANZIMMUN Diagnostics AG



BLOCK I 24./25. MÄRZ 2012

Ihre Referenten

Konstantin Koch

Dr. Frank Bartram

Dr. Uwe Drews

Dr. rer.nat et med.habil.
Stephan Sudowe

SAMSTAG

10:00	Begrüßung
10:15	Einführung in das neue Arbeitsfeld Umwelt-ZahnMedizin
10:45	Einführung in die Immunologie (incl. kurzes Immunologie-Quiz)
11:15	Kaffeepause
11:45	Grundlagen der Immunologie / Schwerpunkt: Organe und Zellen des Immunsystems
12:45	Mittagspause
13:45	Netzwerk Partner Prüflabor GANZIMMUN - Vorstellung TESTPAKET
14:30	Reaktionen des angeborenen Immunsystems / Schwerpunkt: Entzündungsreaktion
15:30	Kaffeepause
16:00	Die umwelt-zahnmedizinische Anamnese
17:00	Die umweltmedizinische Anamnese
18:00	Ende des 1. Curriculumstages
18:00	Gemeinsames Abendessen

SONNTAG

09:00	Kurzdarstellung: Genetische Polymorphismen und ihre Bedeutung für die Umwelt-ZahnMedizin; Epigenetik
09:30	Kaffeepause
10:00	Reaktionen des adaptiven Immunsystems / Schwerpunkt: T-Zell-Immunologie (Aktivierung und Differenzierung von T-Lymphozyten)
11:30	Mittagspause
12:30	Praktischer Umgang mit umweltmedizinischer Laboranalytik / Schwerpunkt: Allergien und Unverträglichkeitsreaktionen
13:30	Systematik umweltmedizinischer Laboranalytik
14:45	Kaffeepause
15:15	Patientenfallpräsentation aus der UZM-Praxis
16:30	Ende des 2. Curriculumstages

**BLOCK II
ANWENDERKURS
(OPTIONAL)
27.
APRIL
2012**

Ihre Referenten

Konstantin Koch

Dr. Frank Bartram

Dr. Kay Pehrsson

Frank Hasheider

FREITAG

10:00	Begrüßung
10:15	Einführung ins Thema
10:30	Dentale Materialien und ihre systemischen Auswirkungen
11:30	Kaffeepause
12:00	Kurze Einführung in die enossale Implantologie mit ZERAMEX®-Implantaten (Osseointegration, Materialien; Indikationen und Kontraindikationen)
12:30	OP-Vorbereitung (Anatomie, Patientenauswahl, Diagnostik, OP-Planung, offene und geschlossene Einheilung)
13:30	Mittagspause

14:30	Spezielle chirurgische Maßnahmen mit ZERAMEX®-Implantaten (Knochenaufbau, Sinuslift)
15:15	Planung mit ZERAMEX®-T Implantaten: Design und Sortiment (Implantat-Plattformen, Abutments, Instrumente und Zubehör)
16:00	Kaffeepause
16:30	Implantation mit dem ZERAMEX®-Implantat: Bohrprotokoll, Eindrehgeschwindigkeiten und Besonderheiten bei der Implantation mit Zirkon
17:15	Praktische Übungen zur Implantation an Phantom Modellen (Hands On)
18:00	Ende des Sonderkurses

DENTALPOINT
Swiss Implant Solutions

BLOCK II
28./29.
APRIL
2012

Ihre Referenten

Dr. Frank Bartram

ZTM Petra Junk

SAMSTAG

09:30	Begrüßung
09:45	Repetitorium Block I
10:45	Einflüsse von Zahnersatzmaterialien auf den Organismus
11:15	Kaffeepause
11:45	Einflüsse von Zahnersatzmaterialien auf den Organismus (Fortsetzung)
13:00	Mittagspause
14:00	Besonderheiten ausgewählter Dentalersatzstoffe aus zahntechnischer Sicht
15:30	Kaffeepause
16:00	Besonderheiten ausgewählter Dentalersatzstoffe aus zahntechnischer Sicht
18:00	Ende des 1. Curriculumstages

SONNTAG

09:00	Chronische Infektionen als Ursache systemischer Entzündungsreaktionen (Management chronischer Entzündungsreaktionen ausgelöst durch zahnärztliche Werkstoffe)
10:30	Kaffeepause
11:00	Chronische Infektionen als Ursache systemischer Entzündungsreaktionen (Management chronischer Entzündungsreaktionen ausgelöst durch zahnärztliche Werkstoffe) (Fortsetzung)
12:30	Mittagspause
13:30	Patientenfallpräsentationen durch die Teilnehmer unter Einbeziehung der Referenten
15:00	Kaffeepause
15:30	Patientenfallpräsentationen durch die Teilnehmer unter Einbeziehung der Referenten
17:00	Ende des 2. Curriculumstages

BLOCK III
05./06.
MAI
2012

Ihre Referenten

Dr. Frank Bartram

Dr. Uwe Drews

SAMSTAG

09:00	Begrüßung
09:15	Repetitorium Block II
09:45	Besonderheiten ausgewählter Dentalersatzstoffe aus zahntechnischer Sicht
10:45	Wechselwirkungen zwischen zahnärztlichen und physiologischen Stoffen Parodontitis Kasuistik aus der Perspektive Umweltmedizin
11:15	Kaffeepause
11:45	Parodontologie
13:15	Mittagspause
14:30	Koordinierte Maßnahmen zur Gesundheit der Patienten der Fachbereiche Zahn- und Umweltmedizin
15:30	Kaffeepause
16:00	Das umwelt-zahnmedizinische Praxiskonzept
18:00	Ende des 1. Curriculumstages

SONNTAG

09:00	Das umwelt-zahnmedizinische Praxiskonzept (Fortsetzung)
11:00	Kaffeepause
11:30	Patientenfälle aus der UZM-Praxis
12:00	Patientenfallpräsentationen durch die Teilnehmer unter Einbeziehung der Referenten
13:00	Mittagspause
14:00	Schriftliche Prüfung und kollegiale Prüfgespräche
15:30	Kaffeepause
16:00	Feierliche Übergabe der Abschlusszertifikate
17:00	Ende des 2. Curriculumstages

Anmeldung Umwelt-ZahnMedizin Curriculum 2012 in Stuttgart

- Fax-Anmelde-Coupon an **+49 (0) 23 23 - 147 531 - 633**.
- Die Teilnahmeplätze sind begrenzt.
- Bitte schicken Sie mir gratis Informationen zu dieser Veranstaltung.
- Ich habe kein Interesse an weiteren Zusendungen.
- Ja, ich melde mich für die genannte Veranstaltung verbindlich an.

- Block I** 24./25. März 2012 **995,- €** (zzgl. MwSt.)
- Block II** 28./29. April 2012 **995,- €** (zzgl. MwSt.)
- 27./28./29. April 2012 **1245,- €** (zzgl. MwSt.)
- 27. April 2012 **560,- €** (zzgl. MwSt.)
- Block III** 05./06. Mai 2012 **995,- €** (zzgl. MwSt.)
- 45% Nachlass für Co-Therapeuten**
- 10% Nachlass für Kunden von GANZIMMUN**



Titel

E-Mail | **Der Umwelt zuliebe** 

Name

Firmenname / Praxisname

Nachname

Straße

Berufsbezeichnung

PLZ

Telefon

Ort

Fax

Unterschrift